




**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Themen-Nr.: 211.003
Abo-Nr.: 1077322
Seite: 22
Fläche: 25'970 mm²

Oltner Tagblatt
4601 Olten
062/ 205 76 76
www.oltner.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 14'809
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Unia-Jugend Biel-Seeland/Kanton Solothurn Schule für Landarbeiterkinder in Nicaragua renoviert

Ein zehnköpfiges Handwerker-Team der Unia Jugend Biel-Seeland/Kanton Solothurn ist kurz vor Jahresende nach Nicaragua geflogen, um dort eine baufällige Schule der Landarbeitergewerkschaft ATC zu erneuern. Für den dreiwöchigen unentgeltlichen Arbeitseinsatz in San Marcos sind handwerkliches Können und eine grosse Motivation gefragt.

Geboren wurde die Idee eines Arbeitseinsatzes in Zentralamerika während der Feierlichkeiten zum 25-Jahresjubiläum der Städtepartnerschaft Biel/Bienne-San Marcos im Herbst 2012. Dabei fand ein Austausch zwischen Vertretern der nicaraguanischen Landarbeitergewerkschaft ATC und der regionalen Jugendgruppe der Unia statt. «Die Schilderungen über Lebens- und Arbeitsbedingungen und insbesondere der Kampf gegen die Kinderarbeit hinterliessen Eindrücke, welche uns noch weit über das Treffen hinaus beschäftigten», sagt Martin Dremelj, Jugendsekretär der Unia. Die Unia-Jugend wurde aktiv, suchte den Kontakt mit den Verantwortlichen der Städtepartnerschaft und lotete mögliche Unterstützung in- und ausserhalb der Gewerkschaft aus.

Die von der Städtepartnerschaft im Jahre 2010 eingerichtete Schule erwies sich als ideales Objekt für einen Arbeitseinsatz. Der Unterricht in der alten Kirche bewahrt die Kinder vor zu viel Feldarbeit und vermittelt ihnen eine

schulische Grundbildung. «Dieses Schulangebot ist wichtig und muss unbedingt erhalten werden. Der Arbeitseinsatz der Unia-Jugend ist ein wertvoller Beitrag dazu», freut sich Mathilde Hofer, Vizepräsidentin der Städtepartnerschaft Biel-San Marcos. Mit der Renovation der Schule soll in erster Linie die Sicherheit der Kinder gewährleistet und gleichzeitig mit Installation von Solarpanels die bessere Ausnützung der Räumlichkeit ermöglicht werden. Für das öffentlich propagierte Jugendprojekt konnten sich sämtliche handwerklich tätigen Jugendlichen in der Region anmelden. Mit diversen Sammelaktio-

nen und der Gewinnung von Sponsoren konnte ein Grossteil der benötigten Gelder frühzeitig gesichert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im vergangenen August ausgewählt. Dazu sagt Jonas Bichsel von der Unia-Jugendgruppe: «Es hatten sich erfreulicherweise viel mehr Interessenten gemeldet, als Plätze im Projekt zur Verfügung stehen.»

Am 28. Dezember war es so weit. Die Handwerker-Equipe, unterstützt von Vertretern der Unia und der Städtepartnerschaft, reiste für drei Wochen nach San Marcos. Neben den intensiven Renovationsarbeiten stehen auch Gespräche mit den Mitgliedern der Landarbeitergewerkschaft vor Ort und eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Kultur und Geschichte der Region auf dem Programm. (MGT)



Die Projektverantwortlichen (v.l.) Franz Sidler, Martin Dremelj, Roland Sidler, Martin Bregger, Josua Bieler, Mathilde Hofer, Jonas Bichsel.

ZVG